An die
Marktgemeinde Tamsweg

Bundesabgabe € 14,30

Marktplatz 1

# A-5580 Tamsweg

## Ansuchen um Freigabe eines

## Aufschließungsgebietes

|  |  |
| --- | --- |
| Name und Anschriftdes Antragstellers  |  |
| Bauvorhaben |  |
| dzt. Widmung lt. FLWP |  |
| Grundstück (e) | Nr.:  |
| KG:  |
| Ortschaft:  |
| Straße:  |

Für das Ansuchen um Freigabe eines Aufschließungsgebietes **sind folgende Unterlagen** vorzulegen:

1. Amtlich beglaubigter vollständiger Grundbuchsauszug oder Amtsbestätigung mit A, B, C-Blatt **(darf nicht älter als 3 Monate sein)**.
2. Gegebenenfalls der **Nachweis eines Rechtstitels**, der für die grundbücherliche Einverleibung des Eigentumsrechtes am Grundstück geeignet ist.
3. **Lageplan im Maßstab 1 : 500** des zu schaffenden Bauplatzes (3-fach) mit Eintragung der Verkehrsaufschließungsflächen und der derzeit bestehenden Objekte (Bauplatz – grün, Verkehrsflächen – gelb, Gewässer – blau). Der Lageplan ist auf Grundlage eines Geometeraufnahmeplanes (nicht älter als 1 Jahr) mit Höhenangaben über das natürliche Gelände zu erstellen.

Aus diesem Plan müssen überdies die Lage des Bauplatzes zur Nordrichtung, seine Größe und die Hauptversorgungseinrichtungen (Energie-, Wasserversorgungs- und Abwasserleitungen samt Sicherheitsabstände) ersichtlich sein.

1. **Nachweis** über die Möglichkeit der Herstellung einer **entsprechenden Wasser- und Energieversorgung** sowie **Abwasserbeseitigung** und Angaben über die Bodenbeschaffenheit der Grundfläche.
2. **Nachweis über die Zufahrt**
3. **Nachweis** über den **Wegfall des Aufschließungshindernisses**

Über Verlangen der Raumordnungsbehörde können im Einzelfall noch weitere Unterlagen verlangt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Behandlung durch den Bau- und Raumordnungsausschuss und der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Tamsweg erst dann erfolgen kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen.

Ort, Datum Unterschrift des/der Antragstellers/in